

Fact File: Paradekommission

Die Paradekommission wurde 1998 gesetzlich institutionalisiert, nachdem sie bereits im März 1997 noch von der konservativen Regierung unter John Major ins Leben gerufen wurde. Erst mit dem Gesetz über Öffentliche Prozessionen in Nordirland von 1998 erhielt die Kommission aber auch Befugnisse, die es ihr ermöglichen Paraden und Märsche zu verbieten oder 'umzuleiten'.

Diese Befugnisse darf die Kommission aber erst ausüben, wenn sie aufgrund unversöhnlicher Positionen von Anwohnern und den Organisatoren von Märschen und Paraden ihre Hauptaufgabe, nämlich eine Einigung auf örtlicher Ebene herbeizuführen, nicht ausführen kann.

Die Mitglieder der Kommission werden vom jeweiligen Nordirlandminister ernannt und sollen die gesamte Breite der Traditionen und Interessen der nordirischen Gesellschaft repräsentieren.

Zu Beginn des Jahres 2000 gehörten der Paradekommission die folgenden Mitglieder an:

Alistair Graham, Vorsitzender, Direktor des Leeds Training and Enterprise Council

Dr Barbara Irwin, Dozentin. Arbeit mit katholischen und protestantischen Schulkindern. Vizepräsidentin des Women's Forum.

Aiden Canavan, Partner einer Anwaltskanzlei in Belfast. Ehemaliger Präsident der Law Society. Aktiv in verschiedenen Entwicklungsprojekten im (katholischen) West Belfast.

Rose-Anne McCormick, praktizierende Rechtsanwältin in Belfast. Ehemaliges Mitglied der Police Authority for Northern Ireland.

William Martin, Bauer aus County Down. Ehemaliger Präsident des Bauernverbandes von Nordirland. Ehemaliges Mitglied der Police Authority for Northern Ireland.

David Hewitt, CBE, Partner einer Anwaltskanzlei in Belfast. Ehemaliger Unabhängiger Prüfer in Beschwerdeverfahren gegen die Armee.

Frank Guckian, CBE, Vorsitzender der Planning Appeals Commission. Ehemaliger Direktor der Industrie- und Handelskammer von Londonderry. Ehemaliger Vorsitzender des Western Health and Social Services Board.